**Martigny, 9. Januar 2025**

**Doppeltes Glück in der Fondation Barry: Zwei Bernhardiner-Mütter bringen 16 Welpen zur Welt**

**Das Jahresende 2024 war für die Fondation Barry in Martigny (VS) von zwei freudigen Ereignissen geprägt: Innerhalb von nur einer Woche kamen 16 Bernhardiner-Welpen zur Welt. Unter den wachsamen Augen und der nötigen Fürsorge des Kynologieteams erleben die beiden Mütter «Jazz du Grand St. Bernard» und «Muffin du Grand St. Bernard» unaufgeregt ihren ersten Wurf. Acht Welpen von Muffin können bereits via Webcam auf** [**www.fondation-barry.ch**](https://www.fondation-barry.ch) **bestaunt werden.**

Am 25. Dezember 2024 brachte die Kurzhaarhündin «Jazz du Grand St. Bernard», die gerade erst ihren dritten Geburtstag gefeiert hatte, fünf Welpen zur Welt: einen Rüden und vier Hündinnen. Die Welpen kamen am gleichen Tag wie damals ihre Urgrossmutter Patsch zur Welt – eine symbolische Verbindung zu ihren Vorfahren. Der Vater des Wurfs ist der 3 ½-jährige Langhaarrüde «Cancun». Jazz selbst ist eine preisgekrönte Hündin: Im vergangenen Juni gewann sie den prestigeträchtigen Titel « Best in Show » am Wettbewerb der Welt Union der St. Bernhard Clubs in Martigny. Die junge Mutter passt bereits vorbildlich auf ihre kleinen Schützlinge auf, deren Namen alle mit dem Buchstaben «V» beginnen werden.

Nur wenige Tage später, am 31. Dezember 2024, erhielt die Familie der Fondation Barry erneut Zuwachs. «Muffin du Grand St. Bernard», eine 2 ½ Jahre alte Langhaarhündin, brachte elf gesunde Welpen zur Welt: fünf Rüden und sechs Hündinnen. Manuel Gaillard, Zuchtleiter der Fondation Barry, erklärt dazu: «Fünf der Welpen wurden auf natürliche Weise geboren. Die anderen sechs kamen per Kaiserschnitt zur Welt. Ein solcher Eingriff ist in der Hundezucht nicht unüblich. Wir konnten ihn unter optimalen Bedingungen durchführen und so stets für das Wohlbefinden der Mutter und der Jungen sorgen». Der Vater der Welpen heisst «S’Mulder des Joly Monts de Villers» und ist ein 3 ½-jähriger französischer Kurzhaarrüde. Muffin und Jazz zeigen sich beide als sehr fürsorgliche und hingebungsvolle Mütter. Alle Welpen aus dem zweiten Wurf werden Namen tragen, die mit «W» beginnen.

Muffin hat elf Welpen zur Welt gebracht, von ihnen können jedoch nur acht über unsere Webcam auf [www.fondation-barry.ch](https://www.fondation-barry.ch) beobachtet werden. Drei ihrer Welpen wurden bei Jazz untergebracht, um die Würfe auszugleichen und die Fütterungen harmonischer zu gestalten. Die Box von Jazz hat keine Kamera. Aufgrund der Bauarbeiten am künftigen Themenpark Barryland ist das Museum derzeit geschlossen und die Welpen können leider nicht vor Ort besucht werden.

Über die Fondation Barry

Nach ihrer Gründung im Jahr 2005 übernahm die Fondation Barry die Zucht der berühmten Bernhardinerhunde in Martigny. Seither ist die Stiftung Besitzerin der weltweit ältesten und bedeutendsten Zucht des Schweizer Nationalhundes. Die Non-Profit-Organisation setzt sich für die Sicherung des Fortbestands unserer berühmten und legendären Nationalhunde ein – der Bernhardiner vom Hospiz auf dem Grossen Sankt-Bernhard-Pass. Die Stiftung hat es sich zudem zur Aufgabe gemacht, durch Begegnungen mit ihren Bernhardinern möglichst vielen Menschen Freude zu bereiten. Sie trägt damit aktiv zu einer besseren Mensch-Hund-Beziehung bei. Mehr als 30 Bernhardiner leben dauerhaft in der Fondation Barry, und in der Zuchtstätte werden pro Jahr durchschnittlich 20 Welpen mit Stammbaum geboren.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Andrea Zollinger, Corporate communication

Fondation Barry du Grand-St-Bernard, Tel. +41 (0)58 317 77 25

E-Mail: media@fondation-barry.ch, www.fondation-barry.ch